

Presseinformation Nr. 21/2009 vom 5. März 2009

## Tiefensee: Führerschein-Ausnahme für Feuerwehr

### Bundesminister lädt Feuerwehrverband zu „Rundem Tisch“ für Umsetzung

**Berlin** – „Wir werden in Deutschland einen Feuerwehr-Führerschein mit speziellen Prüfungsbedingungen für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 4,25 Tonnen schaffen. Die Führerscheinordnung der Klasse B wird dafür um eine theoretische und praktische Prüfung ergänzt“, sicherte Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee beim 4. Berliner Abend des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) eine Führerschein-Ausnahmeregelung für Feuerwehrangehörige zu. Er lud den Deutschen Feuerwehrverband ein, sich bei einem Runden Tisch mit den Bundesländern am 23. März zu beteiligen.

„Damit wird der Nachwuchs in den Feuerwehren gefördert, um weiterhin den beeindruckenden Einsatz für die Bevölkerung leisten zu können“, begründete Tiefensee. Durch die EU-Führerscheinrichtlinie waren viele, vor allem junge, Feuerwehrangehörige nicht mehr berechtigt, mit dem Pkw-Führerschein der Klasse B Feuerwehrfahrzeuge zwischen 3,5 und 7,5 Tonnen zu bewegen.

„Wir nehmen das Angebot gerne an und werden uns tatkräftig an den Konkretisierungsplanungen beteiligen“, erklärte DFV-Präsident Hans-Peter Kröger. „Wir hoffen, dass praktikable Lösungen dabei herauskommen und setzen auf die Kreativität und Unterstützung der Länder“, so der Verbandschef.

Rund 300 Feuerwehr-Führungskräfte aus allen Bundesländern, Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sowie fast 80 Bundestagsabgeordnete und deren Mitarbeiter nutzten die Gesprächsplattform des 4. Berliner Abends des Deutschen Feuerwehrverbandes, der in der Regierungsfeuerwache Tiergarten der Berliner Feuerwehr stattfand. „Der überwältigende Zulauf zeigt, dass die Veranstaltung als wichtiger Kommunikationstermin etabliert ist“, freute sich Kröger.

**Bundesgeschäftsstelle**  
Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin  
*Telefon*  
(0 30) 28 88 48 8-00  
*Telefax*  
(0 30) 28 88 48 8-09  
*E-Mail*  
info@dfv.org  
*Internet*  
www.dfv.org

**Präsident**  
Hans-Peter Kröger

Er dankte den Partnern Mercedes-Benz und T-Mobile sowie der Berliner Feuerwehr für die Unterstützung.

Claudia Crawford, Bundesministerin a. D. und neue Vorsitzende des Beirats des Deutschen Feuerwehrverbandes, zeigte sich begeistert von der Resonanz seitens Feuerwehr und Politik. „Sich hier zu engagieren lohnt sich. Die Feuerwehren sind aus dem öffentlichen Leben nicht wegzudenken – helfen Sie diesem Einsatz mit Ihrer Unterstützung etwa bei der Gewinnung neuer Mitglieder! Vor allem bei Frauen und Migranten gibt es hier noch ein großes Potenzial“, appellierte Crawford an die Bundestagsabgeordneten.

**Hinweis für die Presse:** Gerne senden wir Ihnen Motive des 4. Berliner Abends in reproduktionsfähiger Qualität zu.

Pressekontakt:

Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail [darmstaedter@dfv.org](mailto:darmstaedter@dfv.org)

Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter [www.dfv.org/presse](http://www.dfv.org/presse).